

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

gern möchten wir auch in diesem Jahr die große Osterschau ankündigen. Pünktlich drei Wochen vor dem Osterfest öffnen wir am **13. März** die Türen für die Präsentation der Sammlungen Pohl-Ströher sowie für Sonderthemen.

Die Schmuck- und Künstlereier sind thematisch neu angeordnet und durch eine österliche Gestaltung ins rechte Licht gesetzt. Sowohl die faszinierenden „Wolkensteiner Löffelohren“ der Firma Schmied (www.kunststube-schmied.de) als auch viele Leihgaben von Privatpersonen ergänzen die Schau. Aufgrund des großen Interesses zeigen wir die außergewöhnlichen Eier mit Motiven historischer Teppiche nochmals. An den Öffnungstagen sind verschiedene Künstler und Handwerker präsent.

Einem großen Wunsch von Frau Dr. Erika

Pohl-Ströher folgend, gibt es in diesem Jahr erstmals einen Osterbrunnen. Dieser ist im Cafébereich inszeniert und wird von großen Osterhasen (Leihgabe Räuchermansammler Peter Hänel, Cunersdorf) und Puppen sowie Bären interessiert bestaunt.

Osterbrunnen haben ihre Wurzeln in Franken und erfreuen sich über diese Grenzen hinaus zunehmender Beliebtheit.

Vier Frauen aus Gornsdorf haben sich seit zwei Monaten der Aufgabe gestellt und ca. 200 selbst bemalte Eier am Brunnen angebracht. Damit wird dies zur Freude unserer Gäste der „Erste Gelenauer Osterbrunnen“ mit Erweiterungsmöglichkeiten für die nächsten Jahre.



Die neue Szene „Erster Gelenauer Osterbrunnen“ nimmt Formen an. Fast 200 Eier sowie große Hasen und Puppen betrachten ihn mit Freude.
Foto: Michael Schuster

Ebenfalls im Café ist als neues Element die „Rennsportabteilung“ der Sammlung Kinderfahrzeuge Holler ein Hingucker. Die verschiedenen Marken ringen um gute Plätze. Mit Fantasie ist der Duft von Motoröl und Benzin wahrzunehmen. Am Boxenstopp ist viel los.

Hummel- und Göbelfiguren sind auch dieses Jahr dabei. Aus dem Bestand der gelernten Kerammalerin Monique Einenkel und deren Familie werden ausgefallene Stücke zu sehen sein. Frau Einenkel hat bei der Firma Göbel ihre Ausbildung absolviert und bringt auch eigene Entwürfe mit.

Frühlingshaft geht es ebenso bei den Puppen zu. Die bekannte Steiff-Studiotierlandschaft mit dem großen Zebra „Streifi“ wird nun von einer mit Puppen besetzten Kutsche durchfahren. Diese „Puppen-Safari“ dürfte nicht nur unsere kleinen Gäste erfreuen.

Weiterhin freuen wir uns auf ein Frühlingsfest der Bären. Fast 100 Teddys der Sammlung Monika Tarz aus Chemnitz tummeln sich in tollen Szenen um das große Riesenrad.

Bis zum 19. April haben wir immer freitags, sonnabends, sonntags sowie am Ostermontag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Das „Café im Spielzeugdorf“, welches durch die Bäckerei und Konditorei Seidel betrieben wird, kann dabei wie gewohnt genutzt werden.

Wie freuen uns über Ihr Kommen und über Ihre Weiterempfehlung. Weitere Veranstaltungshinweise zum Ausdrucken in der Anlage.